5. COIN-Ausschreibung
„Kooperation und Netzwerke“

Projekt:
BioInsPa – Up-cycling von Stroh – Biogene Dämmplatte – Entwicklung und Anwendungsmöglichkeiten

FörderungsnehmerIn:
Fachhochschule Salzburg GmbH

Kurzfassung

Ziel des Projektes ist die Nutzung von regionalen Ressourcen zur Entwicklung eines innovativen und standardisierten Dämmstoffes auf Basis von Stroh sowie natürlicher Bindemittel (z. B. auf Basis von Casein, Tannine) unter Berücksichtigung der Öko-effektivität.

Im beantragten Forschungsprojekt sollen anfallende Abfallprodukte, die auf dem Feld verbleiben oder einer thermischen Verwertung zugeführt werden, unter den Gesichts-punkten des „up-cycling“ aufgewertet und folglich stofflich genutzt werden.

Durch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Projektpartnern wird eine vertikale Integration erreicht. Diese beginnt bei der Lebensmittelerzeugung und den dabei anfallenden Nebenprodukte und geht über die Materialerzeugung (Materialentwicklung und –optimierung), die Definierung der Produktanforderungen bis hin zum Prototypenbau von Musterwandelementen oder zur Verwendung als Einblasdämmstoff bei Mustergefachen.

Durch die Teambildung und das Networking der Projektpartner von Beginn an wird die Innovationskraft aller Partner wesentlich gestärkt. Des Weiteren werden durch das Einwirken der wissenschaftlichen Partner die F&E-Leistungen der KMUs merklich gehoben. Mit der engen Zusammenarbeit der Projektpartner in Entwicklung und Forschung, Fertigung und Optimierung wird eine geschlossene Prozesskette für das Projekt und darüber hinaus entstehen. Durch die Definierung der Rohstoffqualitäten können die Materialentwicklung und die Produktumsetzung für die Anwendungsfelder von Dämmstoffplatten im Bereich Wärmedämmung und Akustikplatten erfolgen und bisherige Anwendungen von Dämmmaterial auf Erdölbasis in Zukunft substituieren. Dadurch wird die Ressourcenausnützung verbessert und es können neue Kunden und Märkte angesprochen werden.

Durch die Netzwerkarbeit und das Einbringen der Kernkompetenzen der Projektpartner wird die Innovationskraft wesentlich gestärkt und zeigt die positiven Chancen des Arbeitens im Netzwerk auf, sodass weitere Anknüpfungspunkte auch zu anderen Partnern gefunden werden können. Effiziente, marktnahe Lösungsansätze und Produkte verbessern nachhaltig die unternehmerischen Verwertungen.